

1

FINANCE

Legale Aspekte

Dieser Teil des Moduls konzentriert sich auf das Sachenrecht, das Kreditvertragsrecht, die Kreditsicherheiten und das Gesellschaftsrecht. Die Studierenden lernen die relevanten Gesetze und Vorschriften und deren Anwendung, insbesondere in der Praxis, kennen, die für den Bankensektor und den Kapitalmarkt relevant sind. Auch werden die Studierenden mit den Standard-Dokumentationen, wie DKS, LMA, LSTA, etc. vertraut gemacht. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die Analyse und Diskussion aktueller Entwicklungen und Trends gelegt. Hierbei werden die Themen sowohl aus Banken- als auch aus Unternehmensperspektive beleuchtet, so dass die Studierenden einen breiten, konsolidierten Überblick aus Darlehensnehmer- wie auch Darlehensgeberseite erhalten.

Ökonomische Aspekte

In diesem Teil des Moduls werden die Studierenden lernen, wie Unternehmen ihre Finanzierung aus Sicht des Kapitalmarkts planen und strukturieren und welche Rolle Investoren dabei spielen. Auch werden die volkswirtschaftlichen Grundlagen der Finanzierung im Allgemeinen und der Unternehmensfinanzierung im Speziellen behandelt und die Studierenden erlernen, wie man ökonomische Analysen in der Praxis des Bank- und Kapitalmarktrechts anwenden kann.

Executive Talk: Arbeitsrecht

Dieser Teil des Moduls bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit Experten aus der Industrie zu vernetzen und ihr Wissen über das Arbeitsrecht zu vertiefen. Die Studierenden werden die aktuellen Herausforderungen im Arbeitsrecht diskutieren und dabei auch auf die Zusammenhänge zwischen dem Arbeitsrecht und dem Bank- und Kapitalmarktrecht eingehen.

2

CORPORATE FINANCE

Legale Aspekte

Dieser Teil des Moduls konzentriert sich mit großem Praxisbezug auf die vertieften Themen der Unternehmensfinanzierung und deren Refinanzierung auf Seiten der Finanzindustrie. Behandelt werden unter anderem Themen wie Leasing, Factoring, Covenants, die wesentlichen Spezialfinanzierungen (Energie, Immobilien, LBO, etc.), Finanzkriminalität - Compliance, Wirtschaftsrecht, Insolvenzrecht und die rechtlichen Aspekte verschiedener Derivate sowie Anleihen und dem Anleihemarkt. Die Studierenden lernen die relevanten Gesetze und Vorschriften sowie die gängigen Marktstandards und Musterdokumentationen und deren Anwendung kennen. Auch hierbei werden aktuelle Entwicklungen und Trends betrachtet und diskutiert.

Ökonomische Aspekte

Dieser Teil des Moduls beschäftigt sich mit den ökonomischen Aspekten der Unternehmensfinanzierung und deren Refinanzierung. Außerdem beschäftigen sich die Studierenden auch von der ökonomischen Blickrichtung mit Anleihen und dem Anleihemarkt. Die Studierenden lernen, wie Anleihen und Anleihearten strukturiert und bewertet werden und welche ökonomischen Faktoren bei der Emission von Anleihen eine Rolle spielen. Auch werden die Studierenden lernen, wie man ökonomische Analysen auf die Praxis des Bank- und Kapitalmarktrechts anwenden kann.

Executive Talk: Risikokapital

Dieser Teil des Moduls bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit Experten aus der Industrie zu vernetzen und ihr Wissen über Chancen, Herausforderungen und Marktstandards im Bereich des Risikokapitals zu vertiefen.

3

KAPITALMARKTRECHT

Legale Aspekte

Dieser Teil des Moduls konzentriert sich auf das Kapitalanlage- und Kapitalmarktrecht. Die Studierenden lernen die rechtlichen Grundlagen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf die Kapitalanlage kennen, einschließlich der Regeln zur Aufsichts- und Compliance-Kontrolle. Das Modul umfasst auch ein Seminar zum Kapitalanlagerecht, welches ihnen ermöglicht, ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten in realen Fällen anzuwenden.

Ökonomische Aspekte

Dieser Teil des Moduls konzentriert sich auf die Investition in Finanzierungsinstrumente und Refinanzierungen gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Studierenden lernen die Interdependenzen zwischen Bilanzierung und Aufsichtsrecht kennen, und wie diese sich auf die Entscheidungen von Unternehmen auswirken können. Die Studierenden werden auch in der Lage sein, Finanzierungsinstrumente auf ihre Risiken und Renditen hin zu bewerten und dabei die Grundlagen des Portfoliomanagements zu erlernen.

4

BANK- UND WERTPAPIERAUFSICHTSRECHT

Legale Aspekte

Dieser Teil des Moduls konzentriert sich auf das Bankaufsichts- sowie Investmentrecht, einschließlich der Organisationspflichten und der Einlagensicherung. Die Studierenden lernen die rechtlichen Grundlagen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf die Aufsicht über Banken und deren Geschäftspraktiken kennen. Besonderes Augenmerk wird auf die Analyse und Diskussion aktueller Entwicklungen und Trends gelegt, um ein aktuelles Verständnis der regulatorischen Landschaft zu gewährleisten.

Die organisatorischen Anforderungen an Banken werden ebenfalls behandelt, um sicherzustellen, dass die Studierenden ein tiefes Verständnis der Geschäftspraktiken und organisatorischen Anforderungen von Banken haben. Compliance und Inhaberkontrollen werden ebenfalls behandelt, um sicherzustellen, dass die Studierenden ein umfassendes Verständnis der regulatorischen Anforderungen haben, denen Banken unterliegen.

Ein Seminar zum Wertpapieraufsichtsrecht bietet den Studierenden eine tiefere Einsicht in die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Handel mit Wertpapieren. Die Studierenden lernen, wie Wertpapieraufsichtsbehörden den Markt regulieren und überwachen, und diskutieren die aktuellen Trends und Herausforderungen in diesem Bereich.

Ein weiteres Seminar zum Zahlungsverkehrsaufsichtsrecht vermittelt den Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Zahlungsverkehr und die damit verbundenen regulatorischen Anforderungen. Die Studierenden lernen, wie Zahlungen abgewickelt werden und wie regulatorische Anforderungen den Zahlungsverkehr beeinflussen können.

Ökonomische Aspekte

Dieser Teil des Moduls konzentriert sich auf die Bankbilanzierung nach IFRS und die Organisationspflichten von Banken. Die Studierenden lernen die Interdependenzen zwischen Bilanzierung und Aufsichtsrecht kennen, und wie diese sich auf die Entscheidungen von Banken auswirken können. Die Studierenden werden auch in der Lage sein, Bankbilanzen zu analysieren und zu bewerten und dabei die Grundlagen des Portfoliomanagements zu erlernen.

5

FUTURE BANKING

Legale Aspekte

Im fünften Modul lernen die Studierenden zunächst die verschiedenen Möglichkeiten des Umgangs mit notleidenden Engagements (NPLs) kennen; dies sowohl aus der aufsichtsrechtlichen als auch aus der Risikosteuerungsperspektive. Sie beschäftigen sich mit den Marktstandards der Dokumentationen zur Veräußerung von non-performing exposures und der Übertragung von Kreditrisiken auf Dritte. Die Studierenden erlernen außerdem Umgang und Bewertung immaterieller Vermögenswerte und den Rechtsrahmen der digitalen Transformation im Kontext der Finanzindustrie. Ein weiterer Fokus liegt auf der Bedeutung von ESG aus Sicht der Finanzindustrie und der insoweit – beispielsweise als Kreditnehmer – betroffenen Unternehmen und der Integration dieser Faktoren in Finanzprodukte und -dienstleistungen.

Das Modul behandelt ebenso wichtige rechtliche Aspekte der Stabilisierung und Restrukturierung von Banken und Finanzinstituten und bietet ein Seminar zum Recht der FinTechs an. Die Studierenden erhalten umfassende Kenntnisse über die regulatorischen und rechtlichen Anforderungen, denen FinTech-Unternehmen unterliegen.

Executive Talk: FinTechs

Das Modul wird durch einen Executive Talk zu FinTechs abgerundet. Hier wird Studierenden die Möglichkeit geboten, sich mit Experten aus der Praxis auszutauschen. Der Vortrag konzentriert sich auf die Rolle von FinTechs in der Finanzindustrie und die Herausforderungen und Chancen, die sich aus der digitalen Transformation ergeben.